

Verlag u. Geschäftsstelle:
Halle (Saale), Burg 42-44.
Fernruf 1047.
Eröffnet von 7 1/2 Uhr früh
bis 5 Uhr nachmittags.
Postfach 4245.
Telefon 1048.
Armann Schabe

Sozialdemokratisches Organ für Halle und den Bezirk Merseburg.

Christlicheitung:
Halle (Saale), Burg 42-44.
Fernruf 1045.
Sprechzeit: Nur werktags
von 12 bis 1 Uhr mittags.

Zugpreis: Frei Haus monat. 6 Mark vierteljähr. 18 Mark.
Druckt jeden Freitag nachmittags.
Anzeigen bis morgens 9 Uhr erbeten, größere tags vorher.
Anzeigenpreis: 60 Pf. für den Millimeter Höhe u. Spalte; 250 Pf. für Reklame, anschließend an den dreifachspaltenen Textteil.

Nach Amerika für Handelsverträge mit Rußland.

Paris, 26. November. Der 'New York Herald' meldet, daß
Gardina Verhandleren gegenüber sich geäußert habe, Amerika
werde ebenso wie England versuchen müssen, möglichst bald Han-
delsverträge mit Rußland abzuschließen. Eine praktische
Bekämpfung des russischen Bolschewismus lehnt Gardina ab, tritt
aber für eine grundsätzliche theoretische Bekämpfung der drohenden
Weltrevolution ein.

Die Siege Sowjet-Rußlands beginnen, wie man sieht, die
Einklangnahme der Großmächte actually zu beeinflussen. Amerika
hat noch vor kurzem erklärt, seine Handelsbeziehungen auszulassen,
schön, der 'Washington Herald' in ein ausgezeichnetes bezeich-
nendes Proletariat für einen Warenverkehr mit Rußland bereit-
willig ausgearbeitet und vorbereitet hatte. Nun will er sich mit
der theoretischen Bekämpfung begnügen, d. h. seine Kapitalmacht
in den Dienst der Rüge und der Ausübung gelber und halbgelber
Arbeiterbewegungen stellen. Vornehmste ist die Heber-
stimmung, die in dieser Hinsicht nun bei allen Fremden
Sowjet-Rußlands herrscht. G. H. S. und die russischen
Menschen erklären in demselben Augenblicke, die beste Methode
Lenin zu belassen, sei der Friede, in dem dies auch Amerika und das
Kaiser unterwerfliche Frankreich ist. Allerdings darf man
sich auf keinen dieser Friedensfreunde verlassen. Frankreich ins-
besondere kennt jetzt erst mit der Politik, die England schon lange
betreibt. Die England bleibt immer kriegerisch verfahren in An-
sicht steller und Geld. Offiziere, Munition für die Feinde Ruß-
lands hergab, so wird es nun Frankreich auch machen. Es wird
die militärischen Pläne nie aufgeben, die Handelsbeziehungen vor
allem dazu benützen, um die eigenen Arbeiter über seine Politik
zu täuschen. Der Fortschritt besteht aber darin, daß Amerika und
Frankreich nun bereit zu dieser auf die Dauer auch nicht möglichen
Methode hin geschickt leben. Auch muß nun jeder Staat fürchten,
daß ihm der andere den wertvollsten russischen Markt wegnimmt.
Das hätte vor allem für England zu bedeuten, wo die un-
genügende Anzahl von dem bolschewistischen Gift die Regierung zu
den Verbrechen veranlaßt, die russischen Sachverhaltigen
Einschleusung zu bereiten, die alle Verträge zu zerstören,
die unsere darüberliegende Industrie doch so notwendig hätte.
Die Stärke Rußlands allen diesen Staaten und Mächten gegen-
über beruht aber ebenfalls auf seinen Siegen auf der so wach-
senden Solidaritätsbereitschaft der Arbeiter in allen
Ländern. Hier heißt es, den Obel anzuheben und nicht locker
zu lassen. Es mehr die Arbeiter darüber Rußlands Macht fördern,
bello mehr tüben und verbessern sie auch ihre eigene Wirtschaft.
Die russische militärische, wirtschaftliche und 'liberale' Front
ist nur ein Teil der allgemeinen durch alle Länder sich hinziehenden
Front des 'offenen Kampfes', der Weltrevolution, auf der die
Arbeiter trotz aller Ratschläge stetig vorrücken.

Schwedens Handel mit Sowjet-Rußland.
Stockholm, 24. November. (M.) Der 'Dagbladet'
ist heute nach Moskau abgegangen. Er führte u. a. mit Wert 110 T.
Waren, die für Rußland bestimmt sind und einen Wert von
200.000 Kronen haben. Außerdem waren am Bord 20 Millionen
Korn, Holz, Eisen usw.

Russisch-amerikanischer Jugoverkehr.
Moskau, 24. November. (M.) Die finnische Handels-
kammer beantragte eine Konferenz zur Diskussion der Frage, der
Erneuerung der Jugoverbindung mit Sowjet-Rußland, die in Moskau
durchgeführt werden wird.

Die Siege Sowjet-Rußlands.
Moskau, 24. November. Nachts von Moskau haben die
von den Sowjetrußern verfolgten Ueberreste der Armee
Palachowitsch den Fluß Jura überschritten und fliehen in westlicher
Richtung. In den Kämpfen gegen Belskaja haben die
Sowjetrußern 12.000 Gefangene gemacht, 20 Panzer-
wagen, 25 Geschütze und 80 Maschinengewehre erbeutet.

Die Lage im fernen Osten.
Moskau, 24. November. (M.) Nach einer Meldung aus
Sichin besteht die Konzeption des fernen Ostens eine vereinigte
Konzeption des gesamten fernen Ostens zu bilden, an deren Spitze
Kommunisten stehen soll. Die Arbeit soll aller Orten geschildert
werden und die Lösung in Natura gesucht werden.

London, 25. November. Aus Beijing wird gemeldet: Nach
seiner Niederlage gegen die Rottruppen ist General Semenov in die
Mandschurei eingedrungen. Er hat in die Entzweiung seiner
Anhänger willigen müssen. Rote Streitkräfte haben Kwachia
okkupiert.

Petrograd, 24. November. (M.) Aus Tokio wird gemeldet,
daß die japanische Armee die Evakuierung des Kurilandes und der
Stadt Chabarowsk vollendet hat. Bis zu Beginn des Winters wird
die Stadt Nikolajewsk räumen und das ganze Territorium wird
der Gewalt der Regierung von Wladimiroff unterstellt werden.

Ein neues kommunistisches Organ in Italien.
In Bologna ist die erste Nummer des 'Comunista', des Organs
der kommunistischen Fraktion der italienischen sozialistischen Partei,
erschienen. In dieser Nummer ist unter anderem der Brief

des Parteisekretärs Genarri abgedruckt, in dem dieser seinen
vorbedingten Eintritt in die kommunistische Fraktion erklärt.

Die Streikwelle in Polen.
Warschau, 23. November. (M.) Am 17. November ist im
neuen Elektrizitätswerk ein Streik ausgebrochen. Die
Zeitungen der Stadt können nicht erscheinen.

Warschau, 24. November. Der Streik der Textil-
arbeiter in Lohj dauert an und umfaßt 94 Fabriken mit 32.000
Arbeitern. Nach den Vorbereitungen der Arbeiter müßte im
neuen Lohnstar ein qualifizierter Arbeiter im Alter 400 Mt.
(200 Prozent) Erhöhung) erhalten. Die Unternehmer wollten nicht
nachgeben, während die Arbeiter einwilligen sind, bis zum voll-
kommenen Durchschlag ihrer Forderungen durchzugehen. Die
Verluste, die die polnische Regierung durch diese Streiks erleidet,
sind heute schon riesig.

Kemmerer, 25. Novbr. An der Bemberger Mühlenindustrie
streifen die Mühlenarbeiter, die eine 150prozentige Loh-
erhöhung und 3 Kilogramm Getreidemehl als tägliches Depu-
tat verlangen.

Vor einem Bergarbeiterstreik in Polen.
Der Sozialpatriotismus hat in Polen keine iblethen Blüten ge-
trieben. Die 'Polski Robotnik' und 'Polski Robotnik' haben die pol-
nischen Proletariat mobilgemacht und die russischen Proletariat
Freier. Als die Arbeiter aller Länder zum Boykott gegen das
Reiche Polen schritten, da trieben die sozialdemokratischen Gewerks-
chaftsführer in Polen die Proletariat zur Arbeit für die Bour-
geoisie, die Junker und Schleichhändler. Dieser Sozialpatriotismus,
der der russischen Gewerkschaftsbewegung sich mit dem fortwäh-
renden Eintritt der polnischen Bourgeoisie täufeln noch dem eigenen
Zusammenbruch gegenüber. Wie weit die Inaktivität der Ar-
beiter angewachsen, wie unerträglich die Lage für das polnische
Proletariat geworden ist, geht aus folgendem Brief des polnischen
Bergarbeiterverbandes an die polnische Regierung und das Parla-
ment hervor, in dem selbst diese Verhältnisse der Bourgeoisie sich
anzusehen sehen, mit dem Bergarbeiterstreik zu drohen:

'Die Gehalt der Grubenarbeiter nähert sich ihrer Erhöhung,
Anhalt sich zu bessern, vorzunehmen sich die Lebensmittelver-
hältnisse fortwährend. Auf den Gruben brechen Hungerstreiks aus.
Schwerenfalls erklären die bergarbeiterlichen Arbeiter der Berg-
arbeiter, daß sie nicht länger den Hunger ihrer Kinder ausstehen
werden und trauen unter dem Druck der Verzweiflung: 'Möge das
einmal ein Ende nehmen, so oder so.'
Die Gewerkschaft kann nicht wider die hungersenden Bergarbeiter
zur Arbeit überreden, sie kann sie nicht mit Versprechungen
täuschen, während sie gleichzeitig auf die unbedingte Wirtschaft
der Regierung wartet.
Ganze Ringe mit Karstoffeln stehen wachsend auf den Sta-
tionen und am Transport von Kohlen fehlt es an Wagen. Auf
den Gruben gibt es seit drei Monaten keine Karstoffeln, nur
Schieber erhalten welche im Verabhandeln und verkaufen sie an
Priveten die der Bergarbeiter nicht bezahlen kann. Unausgesetzt
bereitet Manneil an Brot, das im freien Handel zu ungeheuren
Preisen verkauft wird.
Da wir keine Hoffnung haben, auf andere Weise zu einem
Beschluß in den unerträglichen Versorgungsverhältnissen zu ge-
langen, so werden wir uns mit Gewalttätigkeiten zum letzten Male
an die Regierung wenden, die bis zum 15. November die Lebens-
mittelversorgung der Bergarbeiter in schrecklicher Ordnung bringe.
Wenn die Regierung unserer Forderung keine Antwortfaktet
schenkt, so werden wir uns gezwungen sehen, in einem Generals-
streik im Bergbau ganz Polens zu treten.'

Der Rücktritt des Berliner Oberbürgermeisters
Der Berliner Oberbürgermeister Wermuth hat am großen
Sammertag der Reichs- und Provinzialparlamente zurückgetreten. Er
hat über den Streik der Berliner Elektrizitätsarbeiter, dem er
nicht von Anfang an zu engagiertem war, wie die Bourgeoisie
es gewünscht hatte. Die Haltung Wermuths während dieses Streiks,
wie überhaupt während seiner ganzen Amtsführung seit der Revo-
lution, war durch das Verhalten gekennzeichnet, zwischen Bourgeoisie
und Proletariat zu vermitteln, die Gegensätze zwischen den
Klassen auszugleichen. Er hatte, wie ihm die Sozialdemokraten
beider Schattierungen nachsahen, 'ein besonders feines Ver-
ständnis für die Not der kleinen Leute' — so lange, wie diese, 'ver-
ständnisvolle' Behandlung den bürgerlichen Interessen entsprach.
Denn, wie die Bourgeoisie gegenüber den Arbeiterklassen sein Ver-
ständnis und Bemühen nach unten zu haben glaubt, so die Bour-
geoisie keine andere Politik mehr kennt als die der offenen Faust,
müßte ein Mann wie Wermuth fallen. Sein Sturz, den seine
bürgerlichen Feinde herbeiführten, ist ein Sturz kleinbürgerlicher
Illusion, die Gegensätze zwischen Proletariat und Bourgeoisie durch
geschicktes Verhandeln auszugleichen zu können.

Kein Wunder, daß Sozialdemokraten und Rechts-
unabhängige über den Fall Wermuth großes Geschrei
erheben. Denn Wermuth, der 'Verständnisvolle', ist die Verkörperung
ihrer eigenen kleinbürgerlichen Anschauungen. Natürlich
müßte er seine Aufgabe nicht bei den Mächtekräften
der Bourgeoisie, nicht die praktische Inaktivität ihrer
sozialpolitischen Mängel verantworten, sondern die un-
genügenden Berliner Stadtbudgetverhältnisse: dadurch, daß sie alle
Inaktivität unter das Vertrauen an dem für Wermuth
der weitesten, hätte der Oberbürgermeister zurücktreten
müssen. Die Kommunisten hatten natürlich keinen Anlaß, Wer-
muth ihr Vertrauen auszusprechen. Wermuth vertrat die
Interessen der Bourgeoisie, auch dann, wenn er ver-
handelte und vermittelte und die eigene Faust gegenüber der
Bergarbeiterzeit langsam hervorbrachte. Daß auch er die eigene
Faust hervorzuheben versteht, bewies er gerade zum Ende des Ber-

liner Elektrizitätsstreiks. Daß er es so spät tat, um sein Amt zu
retten, kann für die Kommunisten natürlich kein Anlaß sein, ihn
pöbelhaft für einen Vertreter der proletarischen Interessen zu er-
klären. Die Dege, die bei diesem Anlaß von den Sozialdemokraten
gegen die Kommunisten — bezeichnenderweise nicht gegen die bür-
gerlichen Vertreter — in Eigne gesetzt wird, ist ein in der Dege lei-
berachtet auf Enttarnung zu den verächtlichen Denkmalsymbolen.
Wermuth hat das Proletariat nicht einen seiner Vertreter,
sondern allenfalls eine Illusion verloren, und nicht durch Schuld
der Kommunisten, sondern durch der gleichen differenziellen Entwick-
lung, die Wermuth auch die Rechtssozialisten und Rechts-
unabhängigen in den Abgrund folgen lassen wird.

Friedrich Engels über die Agrarfrage.

Von Ernst Drach.
Der 28. November 1920 ist der hundertjährige Geburtstag
von Friedrich Engels. Engels ist neben Karl Marx der
Hauptgenosse des wissenschaftlichen Sozialismus. Marx
und Engels erklären die inneren Gesetze der kapitalistischen
Produktion und zeigen als den einzigen Ausweg aus der
kapitalistischen Arbeitslosigkeit die kommunistische Proletariat
Produktion und Gesellschaftsformung. Die Umwandlung der
kapitalistischen Industrie und Landwirtschaft ist nach den
Lehren von Marx und Engels nur am Wege der Revo-
lution möglich, wobei die Diktatur des Proletariats über
die bisher herrschende Klasse von den beiden Begründern des
wissenschaftlichen Sozialismus, aber, wie sie selbst lieber
sagten, des Kommunismus, eine Notwendigkeit ist. Engels
ist 1895 gestorben. In seinem hundertjährigen Gedenktage
bringen wir gern eine Zusammenfassung von Ausführungen,
die Engels über die Agrarfrage gemacht hat. Ein Vergleich
mit der Erklärung der Agrarfrage in der 'Agrarfrage'
mag wohl zeigen, daß die Erklärung sich im wesentlichen mit
den Engelsischen Gedanken decken.

Der hundertjährige Geburtstag von Friedrich Engels am
28. November 1920 gibt Gelegenheit, Darlegungen von Engels zur
Agrarfrage in Erinnerung zu bringen.
Schon 1847 sagte Engels in seinem Entwurf zum 'Sozial-
demokratischen Manifest':

'... Der Betrieb des Ackerbaus und der Industrie durch die-
selben Menschen statt durch zwei verschiedene Klassen, ist schon aus
aus materiellen Ursachen eine notwendige Bedingung der kom-
munistischen Association (Vergesellschaftung). Die Verflechtung
der arbeitenden Bevölkerung auf dem Lande neben der Anstren-
nung der industriellen in den großen Städten ist ein Faktor,
der nur einer nach unumkehrlichen Sinne des Ackerbaus und
der Industrie entspricht, ein Hindernis aller weiteren Entwick-
lung...'

Engels geht er auf diese Dinge im gleichen Entwurf ein bei
der Frage 18: 'Welchen Entwicklungsgang wird diese Revolution
nehmen?' und hier lautet die Antwort:
'Wie wird vor allem eine demokratische Verfassung und damit
direkt oder indirekt die politische Herrschaft des Proletariats
herbeiführen. ... Die Demokratie würde dem Proletariat
ganz nutzlos sein, wenn sie nicht sofort als Mittel zur Durchsetzung
weiterer, direkt das Privateigentum angreifender und die Errö-
bung des Proletariats sicherstellender Maßnahmen benützt würden.
Die hauptsächlichsten dieser Maßnahmen ... sind folgende:

... 3. Gleicher Arbeitslohn für alle Mitglieder der Gesell-
schaft bis zur vollständigen Aufhebung des Privateigentums.
Abbau in der Industrie u. a. m. besonders für die Industrie
(Landwirtschaft). ... 7. Abschaffung aller Vorrechte und Ver-
schönerung der schon vorher gemachten. ... 9. Übertragung großer Besitztü-
mer auf den Nationalstaat als gemeinschaftliche Besitztümer für die Ge-
samtbevölkerung, welche sowohl Industrie wie Acker-
bau treiben und die Vorteile sowohl des industriellen wie des Land-
baus in sich vereinigen, ohne die Einseitigkeit und Nachteile beider
Lebensweisen zu teilen.'

Nur danach, während der Märzrevolution 1848 in Deutschland,
noch bei der Annäherung von Marx und Engels in Paris entstanden
'Forderungen der 'Kommunistischen Partei' in
Deutschland'. Dies Mangel, von Marx und Engels im
Anschluß an das international geltende 'Kommunistische Manifest'
entworfen, befaßt sich noch eingehender mit den 'Kommunistischen
Agrarforderungen' im Rahmen des allgemeinen Programms. Es
beinhaltet:

... 7. Die industriellen und anderen arbeitenden Landwirte, alle
Agrar- und Grundbesitzer werden in Staatsigentum umgewandelt.
Grundbesitzer Grundbesitzer werden überdies im großen und mit den
modernen Hilfsmitteln der Wissenschaft zum Vorteil der Gesamt-
bevölkerung betrieben. ... 8. Die Hypotheken auf den Grundbesitz werden
für Staatsigentum erklärt. Die Interessen (Zinsen) für jene
Hypotheken werden von den Bauern an den Staat bezahlt. ... 9. In den
Gegenden, wo das Pachtwesen entwickelt ist, wird die Grund-
renten oder der Pachtzins als Steuer an den Staat gezahlt.
Und diese ... Maßnahmen werden gegen ein öffentliches
Land und andere Ländern der Bauern und kleinen Pächter
zu vermindern, ohne die zur Befreiung der Staatsrenten
nötigen Mittel zu schmälern und ohne die Produktion selbst zu ge-
stören.

Der eigentliche Grundeigentümer, der weder Bauer noch Pächter
ist, hat an der Produktion gar keinen Anteil. Seine Konsumtion
(Verbrauch) ist daher ein bloßer Wucherung...'

Leipziger Straße 88



Alte Promenade 11a

5508 Fernruf 1224.

Fernruf 5758.

Asta Nielsen
Paul Wegener
in dem großen Schauspiel in 5 Akten
Steuermann Holk

Nach dem Roman von Kurt Kheiser.
Vorführung: 4.40 6.50 9.10.

Leo Peukert
in dem Schwank in 3 Akten
Die tugendhafte Josephine

Vorführung: 4.00 6.10 8.20.
Beginn: Donnerstags 4 Uhr. Sonntags 3 Uhr.
Wochentags bis 5 Uhr kleine Preise bei vollem Programm.

Joe Deebis

in dem sensationellen Detektiv-Abenteuer:

Die Dame in Schwarz.
4 Akte. 4 Akte.
Vorführung: 5.00 7.10 9.30

Tyranei des Todes

Tieferschauerndes Drama in 5 Akten mit
Lilli Breda, Paul Mederow.
Vorführung: 4.00 6.10 8.20.

Die neuesten Wochenberichte.
Beginn: Donnerstags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.
Wochentags bis 5 Uhr kleine Preise bei vollem Programm.

Morgen, Sonntag, von 9 bis 6 Uhr geöffnet.

Die uns von unserer verehrten Kundschaft zugehenden
Weihnachts-Anfragen in Bildern und Vergrößerungen
biten wir im Interesse einer guten und prompten Lieferung
uns baldgef. übergeben zu wollen und sichern wir
beste Ausführung bei billigsten Preisen an.

Photographisches Atelier und Vergrößerungs-Anstalt
Poststraße 9/10. **Samson & Co., g. m. b. h.** Fernruf 1025.

Volkspark
Heute, im kl. Saal:
Bunter Abend.
Heute u. morgen:
Tanz. 5.15
Morgen, Sonntag:
Konzert.

Wer die Welt sich will besehen,
muß nach Gr. Ulrichstrasse 4/5 I ins
Welt-Panorama gehn.
5478
Diese Woche:
England (Badeorte) und Italien.

Bratwurst- & Varieté.
Täglich nachm. ab 4 Uhr: **Konzert.**
Täglich abends 7 Uhr, Sonntag nachm. 5 Uhr:
Der vorzügliche Spielplan
mit der
tolle
Burleske: **Kratzbürste.**
Alte Prom. ad II, Ecke Gr. Ulrichstr.

Thümmers Restaurant, Jakobstr. 23
Morgen, Sonntag, den 28. November:
Familien-Abend
mit Unterhaltungen.
Desgleichen ladet zu Kaffee und Kuchen ein 5515
Rudolf Thümmel.

B.B. Beths Bunte Bühne.
Erstes Kabarett am Platz. 5477
Täglich abends 7 Uhr:
Der große November-Spielplan.
U. a.: 3 Schwestern Prätzsch L. R. Kunstgesang.
Sonntags 7 Vorm., 4 Uhr nachm. u. 7 Uhr abend.

Café Fromm Rob.-Franzstr. 11
Morgens: - Tel. 2468.
Bunter Abend
Vorles.: „Je länger, je lieber“
Engelhardt-Vollbreier. :: Wiener Küche.

Xingerichtet!
sind alle Augen zum letzten Tage des öffentlichen
Geld-Preiskegels
im „Goldenen Schiffchen“.
Ablettenklub „Eiche“, Halle (Saale).
Sonntag, den 28. November, im „Varietés“:
Sanzfränzchen. 5497
Anfang 8 Uhr. Es ladet ein Der Vorstand.

Hallescher Keglerbund E. V.
Sonntag, den 28. Nov., und Sonntag, den 5. Dez.,
im „Bäcker-Innungshaus“, Glauchaer Str. 17:
Fortsetzung des **Geldpreiskegels**
5500 8-11 Uhr vormittags, 14-17 Uhr abends.

Familien-Klub „Fidel“
Sonntag, den 28. November 1920, nachm. 3 Uhr.
im Goldschloß, Scharrenhofstraße 14:
Großes Herbst-Bergnügen
mit Einweihung unserer neuen Bühne.
Es ladet alle Freunde u. Gönner ganz ergebend ein
5514 Der Vorstand.

Restaurant zur Nelke, Steinweg 21.
Sonntag, den 28. November, und Sonntag,
den 5. Dezember: 5488

Gr. Geld-Preiskegel.
1. Preis: Mk. 150, 2. Preis: 125, 3. Preis: 100 usw.
3 Schuß 1 Mark.
5216 München A 25,
Postfach München 13.

Gross-Wanderschau
Henny Henrys
Leibbarer Holbau
auf dem Hauptplatze,
Prunkvolle
Gala-Eröffnung
mit dem Hissenwachtprogramm von
30 Attraktionen 30 darunter 10 neue
Pracht-Löwen-Gruppe!
Sonntag, den 28. November,
Nachm. 8 Uhr:
3 1/2 Uhr: Große Fremden- u. Familien-Vorstellung.
Abend 7 1/2 Uhr: **Gala-Paradeabend.**
In beiden: Henny's Pracht-Löwen-Gruppe!
In den Nachmittags-Vorstellungen sahen Kinder
unter 13 Jahren halbes Preis.
Mittwoch, Sonnabends 2 Vorstellungen 2
und Sonntags je
Vorverk.: Zigarrenhaus-Tänzel, Kiebeckplatz.
Der Holzwinterbau ist gut gemacht!

Krug zum grünen Kranze, Kröllwitz.
Sonntag, den 28. November: 5406
Gesellschafts-Kränzchen.

Achtung! Radewell. Achtung!
Sonntag, den 28. November, und Sonntag,
den 5. Dezember, in „Ludwigs Gasthaus“
in Radewell:
Gr. Geld-Preiskegel.
Preise: 300, 250, 200 Mark usw.
7019
Kegelklub „Freier Lauf.“
Holzweihig.
Dienstag, den 30. November, abends 7 1/2 Uhr:
Bunter Abend,
ausgeführt von Hoffmann's Rote Sänger (Berlin).
7020 Der Städtungs-Vorstand.

Eisenbahn-Verein Leuna-Halle.
Sonntag, den 28. November, in beiden Gärten
des „Volkspark“:
Stiftungsfest
Abend mit
Theater, Ball und humor. Vorträgen.
Freunde und Gönner sind herzlich willkommen.
Der Vorstand.

Zigaretten-Garbatz, Manoll & Co.
Calem, Sport, Memphis
zu konkurrenzlos billigen Preisen
: Virginia Brights, etc.
Wilmy Feigler Tabakfabrik-Gesellschaft, Tel. 5064,
Merseburger Str. 161, Ecke Köhnigk.

Schuhcreme,
Julius Lewin & Co., Fabrik chem. Produkte,
Leipziger, Bayerische Strasse 9, Form. 1409.

Für Halle u. Umgebung
ist unser Vertreter jetzt
Herr Kurt Kopp,
Halle a. d. Saale,
Marlinstr. 11, Fernruf 4449
Adler-Compagnie A.-G.,
Zigarettenfabrik :: Dresden.

Bettstäb-Uebel
wird nach altherw. Methode schnell
und ohne Anwesenheit des Patienten
aus dem Bett entfernt.
Dr. med. Th. Eisenbach,
2186 München A 25,
Postfach München 13.

Peiz!
Steuernfertigung und Um-
arbeitung. Zuschriften und
Bestellungen nach Berlin. (4809)
Soifrian,
Bülbücker Weg 7 11.

Apollo-Theater.
Theater, 7-11 Uhr.
Heute 7 1/2 Uhr:
Ehren-Abend
für Dr. Walter Steinert
anläßl. der Feier seines
25-jähr. Bühnenjubiläums:
Der Juxbaron
Opette in 3 Akte v. W. Kolto
mit Dr. Richter
als Juxbaron. 5511
Sonntag: Der Juxbaron.

Stadttheater.
Sonntag, den 28. Nov.,
nachm. 3 Uhr:
Colosportoffnung:
Jugend.
Abends 7 1/2, 10, 11 Uhr:
Koffmans Erbe werden.

ZOO. ZOO.
Sonntag, 28. November,
nachm. 3 Uhr:
KONZERT.
Abend 8 Uhr:
BALL.
Pöhlentag, 2. Herbst:
14. Gesellschafts-Konzert.
Leitung: Musikdir. Bruno Pflaß.

Kodernes Theater.
Neue Promenade 5.
In Halle das vornehmste
Kabarett und Varieté.
Serenissimus-
Zwischenspiele,
Schall und Rauch
mit den Witzigen als Programm.
Sonntag nachm. 4 Uhr:
Ermässigte Preise. 555

Stadt Frankfurt.
Pfläzler-Schießgraben.
Sonntag, d. 28. Nov., von 5 Uhr an
Öffentl. Ball.

„Zum Landhaus“
Merseburger Str. 95.
Sonntag 8 Uhr:
1. öffentl. Ball.
Billiger Tanztag.
Platte Musch. Kleiner Ehrlich.

Lettin. „Zur Quelle“.
Sonntag 3 Uhr: **Ball.**
Abm. 2 1/2 Uhr, 5 Uhr, 8 Uhr, 10
Uhr Brüche 5507

Felle n. Metalle
kauft zu höchsten Preisen
Menzel,
Schmiedstraße 19.

Meerschweinchen verkauft.
Sommer, Trobadert. 54

Licht- & Spiele
Erstauflührung! Erstauflührung!
Weltbrand Fernruf 4691
Das gewaltige Monumental-Filmwerk:
nach dem Roman „Christian Wahnschaff“.
Fesselnde Bilder! Hochdramatische Szenen!
Erstklass. Schauspiel: Conrad Veidt, Herman Vahlenta,
Hugo Flink, L. v. Ledebour, Theodor Loos, Ernst Hatry,
Helga Molander, Liliebill Christensen, Frieda Richard u.a.m.
Spannung vom Anfang bis zum Ende!
Die packende Handlung spielt im Glanz Pariser Salons
und in der Pracht Petersburger Schlosser wie in den
Bedeutungen des Auswurfs der Menschheit.
Vorführung: 4.40 6.50 9.00.
Karibens Vaterfreunden. Das reisende Lustspiel in 3 Akte.
mit Karikien in der Hauptrolle.
Wochentags Beginn 4 Uhr. Einlaß 2 1/2 Uhr.
Sonntags Beginn 3 Uhr. 5491

Zum Weihnachtsfest
empfehlen:
Sweaters, Strickjacken, Hemden, Sportschmal, Taschenrechner, Unterwäsche, Fräsemaschinen, werden sich sofort verkaufen!
Dr. med. Dammann
Berita 5 61 Potsdamstr.
124 B. Sprecht: 8-11 u. 8
1-4, Sonntags 10-11 Uhr.
Beliebteste Broschüre mit
tausenden fröh. Dankb. u. Angeb.: bester Heilmittel
Botschaft: Kleider, andere
Gifte, ohne Eingriffe, ohne
Wunden! gegen 1.- Mk.
direkt in versch. Kartons
ohne Aufdruck. Leiden ge-
samt angeboren.

WALHALLA
LICHTSPIEL THEATER
Täglich
Der Feuerreiter
Filmschauspiel in 6 Akten von Ida Wust u. Georg Kaiser.
In den Hauptrollen:
Bruno Kasner :: Käthe Haack
Vorführung: 4.10 6.45 9.30 Uhr.

„Die goldene Mauer!“
Der Film-Trilogie zweiter Teil. Drama in fünf Akten.
In den Hauptrollen: Ludwig Trautmann, Mabel May Yong.
Vorführung: 5.15 7.50 Uhr. 5523

Die neuesten Wochenberichte!
Für die bis 6 Uhr gelösten Eintrittskarten erms. Bitte Preis



Aus der Provinz.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Werner. Das wahre Gesicht der Vorkriegs- und der Epochen... Der Name unserer Stadt ist während des Krieges (1917) in ganzem Maße bekannt geworden durch die blutige Erklärung...

lesen Höchstpreise mühte wieder aufzuheben werden, weil sie unerschwinglich für die Arbeiter sind... Die Regierung veranlaßt dies... Nach dieser Erfahrung sei jede Tätigkeit unerschwinglich...

die nur zurückhalten, um einen höheren Preis zu erzielen. Es muß deshalb von den Werksräten unter allen Umständen geordert werden... Das Reich hat sich aus Ungarn (etwa 6000 Mio) im Juli endlich eingeführt...

Gebühren. Für den Anblick an die 3. Internationale... In der Sitzung der Nationalen, außerordentlichen Mitgliederversammlung der U.S.B. am 27. November...

Bernburg (Anhalt). Die Arbeiter aller Länder vereinigt... Die Arbeiter der U.S.B. Bernburg hatten am Montagabend zu einer Versammlung eingeladen...

Sport und Körperpflege. Sport am Sonntag. Im Fußballsport geht es jetzt um eine hohe Höhe, nämlich um den Reichsteiler herauszufinden...

Werner. Die Preissteigerung der Arbeiter... Die Preissteigerung der Arbeiter hat sich in den letzten Monaten sehr stark erhöht...

Bernburg (Anhalt). Die Arbeiter aller Länder vereinigt... Die Arbeiter der U.S.B. Bernburg hatten am Montagabend zu einer Versammlung eingeladen...

Sport und Körperpflege. Sport am Sonntag. Im Fußballsport geht es jetzt um eine hohe Höhe, nämlich um den Reichsteiler herauszufinden...

Large advertisement for 'Große neue Eingänge!' (Great new arrivals!) featuring 'Kaffeebohnen' (Coffee beans) and 'Kaffeebohnen' (Coffee beans) with prices like 75-98-128 and 65-20 u.s.t.

Helfen Sie an



der Rettung

Ober-

Schlesiens!

Wir haben keine Schaufenster und brauchen daher kein Geld für kostspielige Extra-Dekorationen auszugeben. Wir beteiligen uns auch nicht an anderen Veranstaltungen, die viel Geld kosten, aber den **Oberschlesiern** nichts nützen. Aber **wir helfen**, denn

RETTO

Wir vergüten während der **Hilfs-Woche für Ober-Schlesien** **3 Prozent**

auf unsere **unverändert billigen** Preise, die wir an das Hilfswerk abführen und zwar so, dass **jede Kundin** diesen Betrag ihres Einkaufs mit ihrem Namen **selbst** in die Liste **einzeichnet**, und **wir** dann diese Summe **bezahlen**.

Kaufen Sie also Ihren Wintermantel bei uns,
dann helfen Sie Oberschlesien retten und sind gut und billig bedient.

Mäntel-Sernau

 Gr. Ulrichstrasse 54
Hochparterre

Deutscher Bauarbeiterverband Bezirksverein Halle.

Donnerstag, den 30. November, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus (Zimmer Nr. 14):
Sitzung der Baudelegierten und des erweiterten Vors'andes.

Nicht aller Bauarbeiter ist, in dieser Sitzung zu erscheinen. Zugleich können die Zutrittskarten für die gefälligen Solidaritätsgelder in Empfang genommen werden. **5418 Die Ortsverwaltung.**

USPD. Eilenburg. KPD.
Montag, den 29. November, abends 7/8 Uhr, im „Schwarzen Adler“:

Öffentl. Volksversammlung

Referent: Genossin Wolfstein (Berlin).
Der wirtschaftl. Zusammenbruch u. d. wichtigsten Aufgaben der Deutschen Arbeiterklasse.
2918 J. H. Paul Riegel.

Verband der Vereine zu Halle a. S. u. Umg.
(Freie Verbände der Gew. u. Verg.-Vereine)
Geschäftsst. „Mars la Tour“
Geschäftsst. Jeden Montag von 8-9 Uhr abends.
Montag, den 29. Nov. abends 8 Uhr, im Saale des „Mars la Tour“ Gr. Ulrichstr. 10:

Vol-Versammlung
Wichtige Tagesordnung, u. a. Referat des Deutschen Arbeiter-Verbandes.
Alle Vereine u. pers. beim. Nichtmitglieder. **5491**
als Gäste herzlich eingeladen.

Allgem. Konsumverein f. Wühlberg a. G. und Umgegend, e. G. m. b. H.
Sonntag, den 5. Dezember, nachm. 3 Uhr, im „Gewerkschaftshaus“:

Ordentliche Generalversammlung.

- Tagesordnung:
1. Bericht über das Jahresgeschäft.
2. Bericht des Aufsichtsrates.
3. Genehmigung der Bilanz und Entlastung des Vorstandes.
4. Genehmigung des Gewinnverteilungsplanes.
5. Anträge. **2906**
Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, E. Winter.

Konsumverein, Weinböbla.

Die Ausstellung der Rückvergütung erfolgt für die Verkaufsstelle **Eiesterwerda** am **Sonnabend, 4. Dezember**, von **verm. 9 Uhr bis nachmittags 3 Uhr** im **Geschäftslokal Langestr. 7, 1 Treppe**.
Reingeld bitte mitbringen. **2914**
Der Vorstand.

Alle Parteischriften **empl. d. Volksbuchhandlung.**

Zentralverband der Maschinisten u. Heizer, Zahlstelle Halle (Saale).

Sonntag, den 28. Nov., nachm. 5 Uhr, im „Volkspart“ (Kartellzimmer), Burgstr. 27:

Mitglieder-Versammlung.

Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekanntgegeben. Wir erziehen die Kollegen, in der Versammlung zu erscheinen. **5492**
Die Ortsverwaltung.

Jubel - Dauer - Wäsche
Rein friedensmässig!
Geschmeidig und haltbar, weil mit Stoffweilagen, 3029
höchste Leinwandhärte!
Angenehm im Tragen!
Preise konkurrenzlos!
C. Klappenbach,
Gr. Ulrichstr. 41. - Gummiwarenhaus.

Billig und preiswert
kaufen Sie
**Leinen- und Baumwollwaren,
Kleide- und Anzugstoffe**
bei **5498**
S. Biletzky Halle (S.),
Leipziger Strasse 103, 1 Treppe.

Alle Parteischriften
empfiehlt die
Volksbuchhandlung

Von heute an sieht wieder ein Transport prima großer und feiner **Läufer Schweine** billig zum Verkauf.
Franz Wernicke, Döllnitz.
Telephon: Ammendort 95.

Das praktischste Weihnachtsgeschenk für meine Frau sind **Raff-Gardinen**.
Große Auswahl in allen Preislagen, von **90.-** an
Gardinenhaus Methner,
Leipzigerstr. am Leipziger Turm.

Flechten.
Dauerheilung durch D. R. Preis 10 Mk. bis 100 Mk. pharm. Wirkeln u. Neuh. Kottengos. 19201
S. G. n. 19. 2. 19. 1.
Stuttgart 615, Meuterstraße 3.

Großes Weihnachts-Angebot! Zigarren

in allen Preislagen. - Gute Qualität. - 60, 65, 70, 80, 90 1/2, 1,00 und 1,20 Mk. Feinster Sandblatt-Decker usw. Große Auswahl in Weihnachts-Präsentkistchen zu äußerst billigen Preisen. Empfehle besonders meine vorzüglichen **5485 Rauch- und Schnupftabake**, sowie alle bekannten Zigarettenmarken. Wiederverkäufer erhalten extra hohen Rabatt.
Zigarrenfabrik Oskar Kettel,
Telephon 4434, Thomaststr. 5, Ecke Bernhardtstr.

Ein schöner Fuss wirkt hässlich
weil die Schuhe nicht fein geputzt sind. —
Schuhkrem Pilo-Extra gibt sofort eleganten Hochglanz.

Mode-Zeitungen
empfiehlt die
Volksbuchhandlung, Halle a. S., Harz 42/44.

Ledothym Aromatische Eisentinktur

„Kathorus“ herb „Kathorus“.
Ein ausgezeichnetes Eisenzucker-Präparat, welches die Geschmacksstoffe von Kakao und Vanille enthält.
Flaschen von ca. 200 gr Mk. 12,50. Flaschen von ca. 500 gr Mk. 15,00.

Erhältlich in allen hiesigen Apotheken und in denen der Vor- und Nachbarorte.
Wilhelm Kathe, Halle (Saale.)

Für Wiederverkäufer und Gastwirte!

Deutsche Zigaretten.

Große Posten eingetroffen. Ohne Preis-
aufdruck goldgelbe Ware, pro Mille Mk. 175 205 240 280

Ferner ist am Lager: 5470
**Salem, Manoll, Klos, Ulema, Reitschule, Pico,
Süße Mädels, Orient-Flagge, Grathwohl usw.**

Sport, Ia. Qualität, pro Mille Mk. 220.—
Grathwohl-Sport mit Wasserzeichen Grathwohl-Memphis Wasserzeichen
sehr zu empfehlen. 741

In Zigarren unterhalten wir ein ganz
gewaltiges Lager in nur vorzügl. Ueberseewaren.
Unsere größte **Rauchtabak.**
Spezialität ist

Wir führen nur unsere eigenen Spezialmarken.
Durch enorme Abschlüsse konkurrenzlos billig.
sind wir

Wandervolle, goldgelbe **Shag-Tabake**
türkische Zigaretten-Papier, Karton: 50 Briefe 40
Lagerbesuch stets lohnend. 741

Leipziger Tabakhaus, Halle a. S.

LETACO G. m. b. H.
Versand- und Engros-Abteilung:
Telephon 4721. **Mauersir. 1,** Ecke Steinweg.
Filiale: **Kohlschütterstraße 1,** Eing. Rollstraße,
gegenüber der Kaserne.

Die billigste Schallplatte

kaufen Sie bei 5406
Fa. Cl. Kühnel, Alter Markt 24, I. Etage.
Kein Laden! Kein Laden!

Dauerwäsche
Farbige Vorhemden 17,50 20,00
Weiße Vorhemden 15,00
Weiße Manschetten 20,00 23,00
Farbige Manschetten 23,00 25,00
Dauerwäsche-Vertrieb
Kl. Berlin 2, eine Treppe.
Eingang Steinstraße

Landes-Zigaretten
in alter Güte. 5447
Colonia-Sport 20 Pfennig
Sachsenblume 25 Pfennig
Grosser Woog 30 Pfennig
Frühhof 40 Pfennig
Casino 50 Pfennig
Verlangen Sie „Ene“, die neue 30-Pfennig-Zigarette.

Keeresgut Versteigerung.

Donnerstag, den 30. Nov. und Mittwoch, den 1. Dezemb.
Versteigere ich nochmals zum Teil wieder neu eintreffende
Gegenstände im freiwilligen Auftrage meistbietend gegen
Bar, vorm. 9 1 Uhr, nachm. 2—4 Uhr, folgende Artikel:
**Komplette Kumm- und Sielengeldirre, Saue,
Kreuz- und Einbärnerleinen, Weißleinen, kompl.
Reitzeuge, Stadelmeier aus Eiche und Eiche,
Blauen, Staffeleien ca. 20 m lang, Anbindefeide,
Brot- und Freßbeutel, Bürsten u. vieles andere.**
Die Sachen kommen im
Saale der Bierhalle zu Saarerhausen
zur Versteigerung und sind daselbst von 8—9 Uhr zu besichtigen.
Moritz Loewe, beidigtiger Versteigerer.

Feinsten Weinbrand-Kognak, Jamaika-Rum, Arrak,
Nordhäuser ff. Liköre, Rotwein - Punsch - Essenzen
Rhein- u. Moselweine, deutsche, franz. u. spanische Rotweine
empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten billigst 5495
**Paul Menz Nachfl., Halle (Saale),
Jakobstr. 60. Fernruf 3284. Reitstr. 9.**

Preisabbau erzielt ANHYDAT SOHLEN-LEDER

ANHYDAT ist echtes Leder
ANHYDAT ist schwarz — nicht grün
ANHYDAT hält zwei- bis dreimal
so lange wie lothares Leder
ANHYDAT ist wasserdicht!

Wer sein Schuhwerk verbilligen will, verlange
ANHYDAT-SOHNEN
Alleinige Fabrikanten:
Anhydatt-Leder-Werke A.-G., Hersfeld
Vertreter und Hauptniederlage: Hermann Kohrenweiser, | Niederlagen: Robert Schmeiser, Lederhandl. Halle,
Magdeburg-3, Neuenstraße 14. | Gebr. Herrmann, Lederhandl. Halle, Joseph Raab,
Lederhandlung, Halle, Burgestraße 66.

Bettmatten 2300
Strehung garant liefert.
Siller u. Gedicht angeh.
Zustand umföngl. Ger-
fahnbau, Weißfalle,
Erkennzeichen (Wettl.) 91.

Pelze
kaufen Sie jetzt noch
billig!
Kain-Kragen
Fuchsfurm, mit
Kopf u. Schwef 7200
von 7200
Kain-Capes
Frauenform, von 11500
Braune u. Blau Pelze
sehr aparte Form 765
Kreuzflüchse noch 375
Zobelvluchse noch 475
Silbert. Fuchse 850
Pelzhüte von den
billigsten bis
zu den elegantesten
Ausnahme-
Angebot!
Gerade Alaskaflüchse,
hocheleg., zu ganz be-
sond. billigen Preisen
schon von 590 an
Ferner:
Skunks, Marder, Mitis,
Kerz, Seal, Perslaner
zu sehr niedrigen
Preisen 5255

Rosenberg,
Eigen-Geschäft,
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 8-9
Hans Wolmer, 1 Treppe
Mk. 10 — Fahrvergebung 1
anwärtige Kunden bei Ein-
kauf von Mk. 100.— an bei
Vorzahlung dieser Anzahlung.

Bettstellen
Votennmatröken, Aus-
lorenmatröken, breittelig,
mit Reil, kein Votenn, in
einem Stück, stets vorzüg-
lich.
Chetelouque, 4050
Annendekoration
diner Polierdecken
Keller, Matröken
Brunostraße 27.
**Gummi-
waren-Versand.**
Liste Nr. 3 einfordern.
E. Nertzscher,
Leipzig Nr. 10
22, Poststr. 40

Frauenhaare
kauft p. kg 30—50 Mk.
Ernst Griesemann,
nur 10 Pfennig ztr. 63.
Rancherdank!
Das sicherste Mittel,
das Haarehen ganz od.
teilweise einzustellen.
Wirkung verblüffend.
Auskunft umsonst.
Versandhaus Urania
2244, München 823, Waltherstr. 38

Nur solange Vorrat reicht!
Maschinengarn
200-Meter-Rolle 3,00 Mk.
1000-Meter-Rolle 14,50 Mk.
Wünsch & Kaps,
Ludwig Wucherstraße 1a, Nähe Walhalla.

Herrenhüte
Besonders gutes Weltwachsangebot!
Weiche Wollhüte . . . Mk. 50 bis 115
Weiche Haarhüte . . . Mk. 120, 140, 160
Velourhüte Mk. 78, 98
Yelow Mk. 115, 125, 150
Edel-Velour 190, 225, 250
Stiefhüte . . . Mk. 85, 96, 110, 125, 135
Mützen von 10 Mk. an bis zum Feinsten
Magazin zum Pfau.
Kleinschmiede 6, Ecke Gr. Steinstr.,
dicht am Markt. Fernruf 3467.
Geogründel 1883. 5460

**Holzpanzern
Holzschuhe
Pantoffelholzer**
aus nur gutem Leder und bequemer Form liefert
schnellstens und preislos. 54139
Vorteilhaft für Reklametourneen und Geschäfts-
reisen. Holzschuh u. Zwiltschöndale
Herm. Worg, Pantoffelab.,
Telephon 1840.
Den wirklich echten 5406

Nordhäuser Kautabak
bekommen Sie stets täglich frisch entressen im
Zigarrenversandhaus Emil Friedrich,
Friedrichstraße 22. — Telephon 2721.

Entfernung
von Tätowierungen,
Barzen u. Wuttermale
verpflicht. unter voller Garantie. 5481
Haller, Abrechtstraße 48, I. (Ecke Weißstraße)
Sprechzeit täglich 2—6 Uhr, Sonntags 11—1 Uhr.

Rauhen Hals
vermeiden Sie mit
BADEN-BADENER
PASTILLEN
Schachtelpreis Mk. 4.—
Vertreter: Helmarich Krogmann,
Halle (Saale), Rudolf-Haymstr. 20 I.

Flouglümpfen u. Bräut
vermehrte
wird nicht
Starkes Mittel 400 Grm. zur Auswärtigkeit, 3 Stunden
mit Proprietas zu beuten. Die nicht erträglich, hierzu muss
an die Eltern. Habsch Neopharm, Hannover Nr. 40.

MAGOL
der schonende Schabputz
Hersteller:
Magol-Ges. m. b. H. Magdeburg.

Gesund und ohne Sorge!
Bei Blatarmut, Schwäche, u. Jahre, Rheuma,
Hämorrh., Weibh., Harn- u. Nierenstörungen
schon, sich. Fülle dich. Schill. v. Prof. Dr.
Frau Elise Vogel, Hamburg 99: Dr.
Leid. gen. angeb. | Ausk. frei | R. portol

Bettmatten 2150
Befreiung sofort. Alter
u. Geschlecht angeben.
Bittfeld, Pöhlberg,
Hr. u. L. u. b. d. M. 23
Th. wa. denstraße 8
Fellsammler 2225
haben besten Wollzug bei
Auskunft umsonst.
A. Schaeber & Co.,
Sobientstr. 17b. Tel. 4915.

Was rennt das Volk in hellen Haufen
Der Merseburger Strasse zu?
Gibts billige Butter einzukaufen?
Vielleicht gar Kleider oder Schuh?
Nein, nichts zu kaufen gibts da oben,
Zu Schwabach strömt der grosse Tross,
Was man gesammelt, aufgehoben,
Wird man für teures Geld dort los.
Für Lumpen, Zeitungen und Eisen,
Für Wolle, Bücher und Papier,
Bedient reell mit höchsten Preisen,
Die Firma Philipp Schwabach hier,
Drum tummel Euch, Ihr lieben Frauen,
Die leichte Mühe bringt Gewinn,
Ihr werd't nicht übers Ohr gehauen,
Geht Ihr zu Philipp Schwabach hin.
Raffineriestr. 44. Telephon 6237.

Sinnweg mit der Massenjustiz!

Ausgang aus einer Rede des Genossen Klitzan bei der Beratung des Justizetats in der Landesversammlung.

Die Kritik an preussischen Justizproben ist Bedürfnis und Notwendigkeit gerade für einen Vertreter einer revolutionären Partei...

Das wichtigste Erkenntnis einer wirksamen Rechtspflege ist, daß ohne Anlehnung der Verlorne gerichtet wird, vor allem ohne Rücksicht auf die politische Bestimmung eines Beschuldigten.

Das ist der größte Mangel unserer Rechtspflege, daß die ärmere Bevölkerung in der letzten Instanz überhaupt nicht vertreten ist.

Was diesem Zustand entspringt die Klassenjustiz. Es gibt Rechtspfersonen, die betreibt fast, alles fernhalten, was den niederen Volkskreisen angeht...

Generalstaatsanwalt Möller in Halle. Als Mitglied vor dem Schwurgericht drei junge Arbeiter behandelt wurde...

Die Überlieferung der Gerichtsakten ist katastrophal. Denn sollten aber nicht immer die wichtigsten Sachen abhängig gemacht werden...

Das ist der größte Mangel unserer Rechtspflege, daß die ärmere Bevölkerung in der letzten Instanz überhaupt nicht vertreten ist.

Artikell und Verfahren vor Osthöhen Gerichten aus der letzten Zeit anzuführen. Das empört die Arbeiter, daß die ganze Strenge des Gesetzes gegen die Säbner...

Die Arbeiter sind in der Lage, sich gegen die Besetzung der Richter durch die Angehörigen der revolutionären Parteien...

Rechtliche und strafrechtliche Verurteilung. Der Reichstag hat am 22. Juni 1918 das Urteil von vier Mitgliedern der Reichstagskommission...

Die Arbeiter sind in der Lage, sich gegen die Besetzung der Richter durch die Angehörigen der revolutionären Parteien...

Die Arbeiter sind in der Lage, sich gegen die Besetzung der Richter durch die Angehörigen der revolutionären Parteien...

Die Arbeiter sind in der Lage, sich gegen die Besetzung der Richter durch die Angehörigen der revolutionären Parteien...

Die Arbeiter sind in der Lage, sich gegen die Besetzung der Richter durch die Angehörigen der revolutionären Parteien...

Die Arbeiter sind in der Lage, sich gegen die Besetzung der Richter durch die Angehörigen der revolutionären Parteien...

Die Arbeiter sind in der Lage, sich gegen die Besetzung der Richter durch die Angehörigen der revolutionären Parteien...

Die Arbeiter sind in der Lage, sich gegen die Besetzung der Richter durch die Angehörigen der revolutionären Parteien...

Die Arbeiter sind in der Lage, sich gegen die Besetzung der Richter durch die Angehörigen der revolutionären Parteien...

Die Arbeiter sind in der Lage, sich gegen die Besetzung der Richter durch die Angehörigen der revolutionären Parteien...

Die Arbeiter sind in der Lage, sich gegen die Besetzung der Richter durch die Angehörigen der revolutionären Parteien...

Die Arbeiter sind in der Lage, sich gegen die Besetzung der Richter durch die Angehörigen der revolutionären Parteien...

Die Arbeiter sind in der Lage, sich gegen die Besetzung der Richter durch die Angehörigen der revolutionären Parteien...

Die Arbeiter sind in der Lage, sich gegen die Besetzung der Richter durch die Angehörigen der revolutionären Parteien...

Die Arbeiter sind in der Lage, sich gegen die Besetzung der Richter durch die Angehörigen der revolutionären Parteien...

Die Arbeiter sind in der Lage, sich gegen die Besetzung der Richter durch die Angehörigen der revolutionären Parteien...

Die Arbeiter sind in der Lage, sich gegen die Besetzung der Richter durch die Angehörigen der revolutionären Parteien...

Die Arbeiter sind in der Lage, sich gegen die Besetzung der Richter durch die Angehörigen der revolutionären Parteien...

Die Arbeiter sind in der Lage, sich gegen die Besetzung der Richter durch die Angehörigen der revolutionären Parteien...

Die Arbeiter sind in der Lage, sich gegen die Besetzung der Richter durch die Angehörigen der revolutionären Parteien...

Die Arbeiter sind in der Lage, sich gegen die Besetzung der Richter durch die Angehörigen der revolutionären Parteien...

Die Arbeiter sind in der Lage, sich gegen die Besetzung der Richter durch die Angehörigen der revolutionären Parteien...

Die Arbeiter sind in der Lage, sich gegen die Besetzung der Richter durch die Angehörigen der revolutionären Parteien...

Merkblatt. Mit Ginkhalt befindet sich nunmehr die letzte größere Ortsgruppe des Reiches Offenbach a. D. über die am Abend der 8. Internationalen.

Die Bezirkskonferenz der ICSA-Mitglieder des Bezirks Schwabmünchen a. D. am 20. und 21. November...

Am 16. Oktober 1920 fand eine gemeinsame Delegiertenversammlung der ICSA, ICSB und ICSA-Delegierten...

Am 16. Oktober 1920 fand eine gemeinsame Delegiertenversammlung der ICSA, ICSB und ICSA-Delegierten...

Am 16. Oktober 1920 fand eine gemeinsame Delegiertenversammlung der ICSA, ICSB und ICSA-Delegierten...

Am 16. Oktober 1920 fand eine gemeinsame Delegiertenversammlung der ICSA, ICSB und ICSA-Delegierten...

Am 16. Oktober 1920 fand eine gemeinsame Delegiertenversammlung der ICSA, ICSB und ICSA-Delegierten...

Am 16. Oktober 1920 fand eine gemeinsame Delegiertenversammlung der ICSA, ICSB und ICSA-Delegierten...

Am 16. Oktober 1920 fand eine gemeinsame Delegiertenversammlung der ICSA, ICSB und ICSA-Delegierten...

Am 16. Oktober 1920 fand eine gemeinsame Delegiertenversammlung der ICSA, ICSB und ICSA-Delegierten...

Am 16. Oktober 1920 fand eine gemeinsame Delegiertenversammlung der ICSA, ICSB und ICSA-Delegierten...

Am 16. Oktober 1920 fand eine gemeinsame Delegiertenversammlung der ICSA, ICSB und ICSA-Delegierten...

Am 16. Oktober 1920 fand eine gemeinsame Delegiertenversammlung der ICSA, ICSB und ICSA-Delegierten...

Am 16. Oktober 1920 fand eine gemeinsame Delegiertenversammlung der ICSA, ICSB und ICSA-Delegierten...

Am 16. Oktober 1920 fand eine gemeinsame Delegiertenversammlung der ICSA, ICSB und ICSA-Delegierten...

Am 16. Oktober 1920 fand eine gemeinsame Delegiertenversammlung der ICSA, ICSB und ICSA-Delegierten...

Am 16. Oktober 1920 fand eine gemeinsame Delegiertenversammlung der ICSA, ICSB und ICSA-Delegierten...

Am 16. Oktober 1920 fand eine gemeinsame Delegiertenversammlung der ICSA, ICSB und ICSA-Delegierten...

Gewerkschaftliches.

Aus dem Kalan-Senftenberger Braunkohlenrevier. Vom Vertrauensmann der deutsch-böhmischen Arbeiter im mittelböhmer Braunkohlenrevier wird berichtet:

Die Arbeiter sind in der Lage, sich gegen die Besetzung der Richter durch die Angehörigen der revolutionären Parteien...

Die Arbeiter sind in der Lage, sich gegen die Besetzung der Richter durch die Angehörigen der revolutionären Parteien...

Die Arbeiter sind in der Lage, sich gegen die Besetzung der Richter durch die Angehörigen der revolutionären Parteien...

Die Arbeiter sind in der Lage, sich gegen die Besetzung der Richter durch die Angehörigen der revolutionären Parteien...

Die Arbeiter sind in der Lage, sich gegen die Besetzung der Richter durch die Angehörigen der revolutionären Parteien...

